

1 21/2025

Interpellation: City Loop in Thun

Reto Beutler (FDP), Valentin Borter (SVP), Fraktion FDP/Die Mitte, Leonardo Schlatter (SVP), Matthias Berger (SVP), Alexandre Reymondin (SVP)

Wortlaut der Interpellation:

Mobilität ist ein zentrales Element für gesellschaftliche Teilhabe – insbesondere für ältere und betagte Menschen. In der Stadt Thun leben über 10'000 Personen im Alter von über 65 Jahren. Viele von ihnen sind in der Alltagsmobilität eingeschränkt und auf einfache, barrierefreie Verkehrsangebote angewiesen.

In verschiedenen Städten im In- und Ausland existieren bereits sogenannte City-Loop-Angebote: kostenlose, innerstädtische Busverbindungen, welche zentrale Punkte wie Bahnhof, Altstadt, Spital, Einkaufszentren und Altersinstitutionen verbinden – speziell ausgerichtet auf ältere Menschen.

Auch in Thun könnte ein solches Angebot mit Kleinbussen einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität, sozialen Integration und nachhaltigen Mobilität leisten.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Wie beurteilt der Gemeinderat die Idee eines kostenlosen City-Loops speziell für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen in Thun?
- Gibt es bereits Überlegungen oder Projekte zur Verbesserung der innerstädtischen Mobilität für ältere Menschen?
- Inwiefern könnte ein City Loop in Zusammenarbeit mit der STI realisiert werden?
- Welche bestehenden Linien oder Streckenabschnitte könnten sich für ein solches Angebot eignen? Beispielsweise ein Ring in der Innenstadt (Thunerhof – Lauitor – Bälliz – Bahnhof – Aarezentrum – Kino Rex – Coop City – Berntor – Spital – Lauitor – Thunerhof)
- Könnte so bald die Technik ausgereift ist, der City-Loop mit autonomen Fahrzeugen betrieben werden, deren Routen und Taktung KI-gesteuert dem Verkehrsfluss und der Nachfrage folgen.
- Welche rechtlichen, finanziellen oder betrieblichen Rahmenbedingungen müssten für ein Pilotprojekt geschaffen werden?
- Ist der Gemeinderat bereit, die Machbarkeit eines solchen Angebots im Rahmen eines Pilotprojekts zu prüfen?

Es wird keine Dringlichkeit verlangt.

Thun, 18.09.2025

